

## Die beteiligten Fachpersonen

- Marlyse Fleury, alter ego
- Pascal Flotron, ehemaliger Staatsanwalt und KESB-Präsident
- Judith Hanhart, Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
- Yvonne Hofstetter Rogger, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA
- Bernadette Kaufmann, Beratungsstelle Opferhilfe Bern
- Dr. med. Ursula Klopstein, Berner Fachhochschule
- Dr. Kathrin Kummer, Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen
- Sulpice Piller, Konferenzdolmetscher
- PD Dr. med. Albert Wettstein, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA

## Weiterbildung „Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen“

*Die Veranstaltung wird ins Französische übersetzt*



**Dienstag, 23.01.2018, 13.30 – 17.00 Uhr**  
Unitobler Bern,  
Lerchenweg 36, 3000 Bern  
Seminarraum F-121

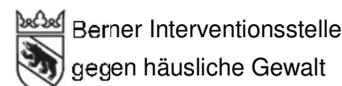
Zur Veranstaltung laden ein:



BERATUNGSSTELLE  
OPFERHILFE BERN

STIFTUNG BERNISCHE  
OMBUDSSTELLE FÜR ALTERS-,  
BETREUUNGS- UND HEIMFRAGEN

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Canton de Berne Kanton Bern

### Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail, Fax oder Post **bis zum 10. Januar 2018** an die Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Kramgasse 20, 3011 Bern  
E-Mail: [info.big@pom.be.ch](mailto:info.big@pom.be.ch), Fax: 031 633 54 60

### Kosten

Für Ihren Unkostenbeitrag von CHF 50.- danken wir Ihnen bestens  
(Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung)

# Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen

## Veranstaltungssprache

Die Veranstaltung wird zweisprachig (französisch und deutsch) durchgeführt. Sulpice Piller übersetzt sämtliche Wortbeiträge.

## Zielpublikum

Fachpersonen, die in ihrem beruflichen Alltag mit älteren Menschen in Kontakt kommen.

## Seminarziele

- Sie kennen verschiedene Warnzeichen für häusliche Gewalt.
- Sie wissen, wie Sie bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt vorgehen können.
- Sie verfügen über Hintergrundwissen zu häuslicher Gewalt und kennen die Unterstützungsangebote.
- Sie haben sich mit Faktoren, die häusliche Gewalt im Alter begünstigen, auseinandersetzt.

## Methodik

Drei fachliche Inputs, die Diskussion in Gruppen sowie die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden stehen im Zentrum der Weiterbildung.

## Inhaltliche Schwerpunkte

- Häusliche Gewalt im Alter: Formen, Zahlen, Dynamik
- Erfolgsversprechende Interventionsformen und besondere Herausforderungen bei häuslicher Gewalt im Alter
- Das Hilfesystem bei häuslicher Gewalt im Alter im Kanton Bern

# Programm

13.30 Uhr

## **Begrüssung**

Judith Hanhart

13.40 Uhr

## **Moderierte Gruppendiskussion mit**

- Kathrin Kummer und Ursula Klopstein (Gruppe 1, deutschsprachig)
- Yvonne Hofstetter Rogger und Bernadette Kaufmann (Gruppe 2, deutschsprachig)
- Marlyse Fleury und Pascal Flotron (Gruppe 3, französischsprachig mit Übersetzung)

14.40 Uhr

## **Meldeverhalten bei Gewalt gegen ältere Menschen, Pascal Flotron**

15.10 Uhr

## **PAUSE**

15.30 Uhr

## **Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen: ein Überblick, Albert Wettstein**

16.00 Uhr

## **Erfahrungsbericht der Ombudsstelle, Kathrin Kummer**

16.30 Uhr

## **Fragen, Diskussion**

17.00 Uhr

## **Abschluss**